

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 94 (2019)
Heft: 11

Artikel: Neues Luftraumüberwachungs- und Einsatzsystem
Autor: Jenni, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-868568>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues Luftraumüberwachungs- und Einsatzsystem

Der Typenentscheid für ein neues Luftraumüberwachungs- und Einsatzleitsystem wurde vom Rüstungschef, Martin Sonderegger, im September 2019 gefällt.

Peter Jenni

Für die Luftraumüberwachung, die militärische Flugsicherung und die zentrale Einsatzleitung wurde mit dem Rüstungsprogramm 1998/99 das System Florako beschafft und in den Jahren 2003 und 2006 schrittweise in Betrieb genommen. Florako ist auch heute noch leistungsfähig und modern. Mit dem Rüstungsprogramm 2016 wurden jedoch bereits Werterhaltungsprogramme beantragt und bewilligt. Es ging dabei um die Erneuerung und den Ersatz von Komponenten des Radarsystems Flores, das Teil des Systems Florako ist.

Ersatz von Ralus/Lunas

Mit dem Rüstungsprogramm 2020 (Teil der Armeebotschaft 2020) soll nun im Rahmen

des Projekts «C2Air» der Ersatz der Teilsysteme Ralus/Lunas (Bestandteil von Florako) beantragt werden. Die entsprechenden Vorarbeiten wurden im vergangenen Jahr von den Spezialisten von Armasuisse und Armee geleistet. Ersatzsysteme aus drei verschiedenen Ländern wurden in der Schweiz erprobt, die Offerten sind ausgewertet, und in einem internen Evaluationsbericht der Programmführung Air2030 wurde dem Rüstungschef der Antrag für die Ersatzbeschaffung unterbreitet. Von den drei getesteten Systemen fiel der Entscheid zugunsten des französischen Systems Skyview von Thales. Der Zuschlag erfolgte auf Grund der erfüllten Anforderungen und des besten Preis-Leistungsverhältnisses. Die

Ralus und Lunas

Ralus (Radar–Luftlage-System) fasst die Radardaten zusammen und erstellt das aktuelle Luftlagebild. Lunas (Luftlage-Nachrichtensystem) bildet alle erfassten Daten auf dem Bildschirm ab und unterstützt die Einsatzleitung.

Beide Teilsysteme gehören zum Luftraumüberwachungs- und Einsatzleitsystem Florako. Es dient dazu, zivile und militärische Flugobjekte zu erkennen und die Einsätze der Luftwaffe, inklusive die bodengestützte Luftverteidigung, zu führen. Seit 2005 wird der Schweizer Luftraum mit Florako im 24-Stunden-Betrieb überwacht.

anderen Anbieter waren Saab (Schweden) und Raytheon (USA). Die Armasuisse unterstreicht in ihrer Mitteilung, dass der Entscheid kein Präjudiz für die weiteren Projekte im Programm Air2030 (NKF und Bodluf) darstelle. +



Bild: Thales

Skyview der französischen Rüstungsfirma Thales.